

Kornwestheim, 17.09.2026

Aktionärsbrief zum Segmentwechsel

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

die Wüstenrot & Württembergische AG (W&W) hat heute beschlossen, die Einbeziehung ihrer Aktien in das Freiverkehrssegment Scale der Frankfurter Wertpapierbörse zu beantragen. Der Wechsel vom regulierten Markt in das Freiverkehrssegment wird voraussichtlich zum 6. Oktober 2026 wirksam.

Der Wechsel ermöglicht es uns, den mit der Börsennotierung verbundenen regulatorischen und administrativen Aufwand deutlich zu reduzieren. Zudem werden wir von der IFRS-Rechnungslegung auf HGB wechseln, was unserem Fokus auf den Heimatmarkt besser entspricht.

Von den durch den Segmentwechsel erwarteten positiven Kosteneffekten sollen auch Sie, unsere Aktionärinnen und Aktionäre, profitieren. Vorstand und Aufsichtsrat beabsichtigen daher, der Hauptversammlung bei planmäßiger Geschäftsentwicklung ab 2027 (bezogen auf das Geschäftsjahr 2026) eine gegenüber den Vorjahren um 10 Cent erhöhte Dividende von 0,75 Euro je dividendenberechtigter Aktie vorzuschlagen. Damit wollen wir Sie an der positiven Entwicklung der W&W-Gruppe und den durch die effizientere Struktur erzielten Effekten beteiligen.

Mit dem Wechsel in das Segment Scale ergeben sich aus heutiger Sicht für Sie als Aktionärinnen und Aktionäre keine Einschränkungen hinsichtlich der Handelbarkeit oder der grundsätzlichen Investitionsmöglichkeit in die W&W-Aktie. Neben der Notierung in Scale an der Frankfurter Börse bleibt die bereits heute bestehende Einbeziehung in den Freiverkehr anderer Börsen bestehen, sodass die Voraussetzungen für einen weiterhin funktionierenden und liquiden Börsenhandel gegeben sind.

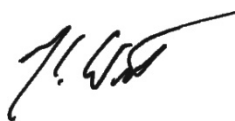
Der geplante Segmentwechsel ist damit ein Schritt, der zu unserer Geschäfts- und Konzernstruktur bestens passt und uns zugleich zusätzlichen Spielraum für die Zukunft eröffnet.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen, Ihre Unterstützung und Ihre Verbundenheit mit der W&W-Gruppe. Wir freuen uns darauf, unseren gemeinsamen Weg auch künftig im offenen und konstruktiven Dialog mit Ihnen fortzusetzen.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr W&W-Vorstand



Jürgen A. Junker



Jens Wieland



Matthias Bogk